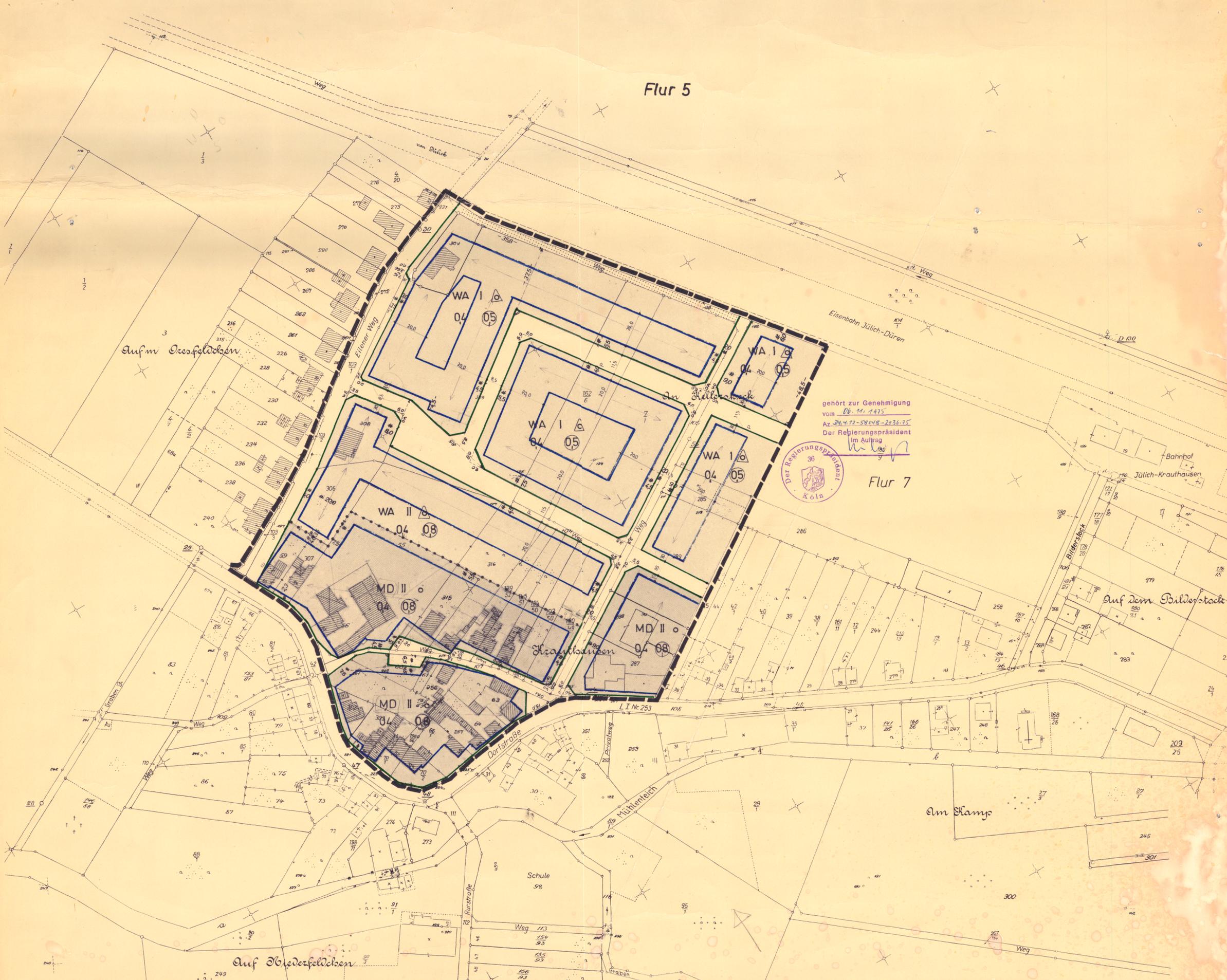


Flur 5



gehört zur Genehmigung  
vom 06.11.1975  
Az. 34.4.72-58048-2436.15  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag  
*H. K.*



Flur 7

<h2>NIEDERZIER ORTSL. KRAUTHAUSEN</h2> <h1>BEBAUUNGSPLAN N<sup>o</sup>H2 M=1:1000</h1>		<h3>FESTSETZUNGEN</h3>		<h3>ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN</h3>			
<p><b>ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b></p> <p>WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET MD DORFGEBIET Mf MISCHEGEBIET</p> <p>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE II ALS HÖCHSTGRENZE II ZWINGEND AUSGENOMMEN</p> <p><b>ÄNDERUNGEN</b></p>		<p><b>ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b></p> <p>GE GEBWERBEGBIET G+ INDUSTRIEGEBIET G+1</p> <p>Zahl der Vollgeschosse 04 GRUNDFLÄCHENZAHLE 07 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE 30 BAUMASSENZAHLE</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p><b>BAUWEISE</b></p> <p>o OFFENE BAUWEISE nUR EINZEL UND DOBBELHÄUSER ZULÄSSIG</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG</p> <p>ZWINGEND VORGESCHRIEBENE GRENZBEBAUUNG</p>		<p><b>ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN</b></p> <p>ÜBERBAUBARE FLÄCHEN</p> <p>FLÄCHEN FÜR GARAGEN</p> <p>DER ABSTAND ZWISCHEN GARAGEN UND STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIEN MUSS MINDESTENS 6,00m BETRAGEN</p> <p>NEBENANLAGEN AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND LEDIGLICH NEBENANLAGEN ENTSPRECHEND § 14 (2) DER BAUNVO UND GARAGEN GESTÄTTET</p> <p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF</p> <p>SCHULE KIRCHE JUGENDHEIM KINDERGÄRTEN</p>		<p>FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p> <p>VON DER BEBAUUNG FREIZUHÄLTENDE GRUNDSTÜCKE</p> <p>VON DER BEBAUUNG FREIZUHÄLTENDE SCHUTZFLÄCHEN</p> <p>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN</p> <p>DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN</p>	
<p>ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND ZIT MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT.</p> <p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES KREISVERWALTUNG DÜREN KREISBAUABTEILUNG PLANUNGSSTELLE</p> <p>ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE STÄDTBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT IST.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG / DER STÄDT- ODER GEMEINDE- VERWALTUNG VOM 13.9.1973 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN ANLAGEN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 UND 9 ABS. 6 DES BUNDESBAU- GESETZES IN DER ZEIT VOM 16.12.74 BIS 21.1.1975 OFFENGELEGEN.</p> <p>DIE GEMEINDEVERTRETUNG / DER STÄDT- VERWALTUNG HAT IN IHRER SITZUNG VOM 20.3.1975 DIESEN BEBAUUNGS- PLAN GEM. § 10 DES BUNDESBAU- GESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT VERFÜGUNG VOM GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAU-GESETZES GENEHMIGT.</p> <p>DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 12, SATZ 1 BUNDESBAU-GESETZ AM 19. APRIL 1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. GENEHMIGUNG / ABLEHNUNG SIND AM ORTSBÜRO BEKANT GEMACHT WORDEN.</p>		<p>GEMÄSS § 9 (1) 1a BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1b BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1c BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1d BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1e BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1f BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1g BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1h BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1i BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1j BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1k BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1l BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1m BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1n BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1o BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1p BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1q BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1r BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1s BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1t BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1u BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1v BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1w BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1x BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1y BBAUG</p> <p>GEMÄSS § 9 (1) 1z BBAUG</p>		<p>F FLACHDACH GENÜGENDES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN</p> <p>DACHNEIGUNGEN: FÜR EINGESCHOSSIGE BAUTEN FÜR MEHRGESCHOSSIGE BAUTEN</p> <p>MAX. DREMPELHÖHE VON OK. DACHGESCHOSSFUSSBODEN BIS OK. DREMPELFETTE: FÜR EINGESCHOSSIGE BAUTEN FÜR MEHRGESCHOSSIGE BAUTEN</p> <p>AUSGENOMMEN GARAGEN</p> <p>AUSNAHMEN ZUR ANPASSUNG AN VORHANDENE BEBAUUNG MÖGLICH</p>			
<p>Flächen... DEN 14. Mai 1974 <i>E. Sämann</i> Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p> <p>Düren... DEN 22.11.1974 <i>M. Müller</i> LT BAUDIREKTOR OBERBAURAT</p> <p>Flächen... DEN 19.10.1974 <i>E. Sämann</i> Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p> <p>Niederzier... DEN 20. Juni 1975 <i>P. Müller</i> BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIKTOR</p> <p>Niederzier... DEN 20. Juni 1975 <i>P. Müller</i> GEMEINDEDIKTOR</p> <p>Niederzier... DEN 20. Juni 1975 <i>P. Müller</i> BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIKTOR</p> <p>DEN ... 19 REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE</p>		<p>PARZELLENGRENZE EMPFOHLEN</p> <p><b>BESTANDSANGABEN</b></p> <p>■ VORHANDENE BEBAUUNG</p> <p>○ VORHANDENE PARZELLENGRENZEN</p> <p>--- FLURGRENZEN</p>					